

Schüler in Handewitt retten Freund das Leben - So kam es dazu!

Vier Schüler aus Handewitt retten einem Freund während der Pause das Leben und planen Erste-Hilfe-Kurse für Mitschüler.



Handewitt, Deutschland - In Handewitt, Schleswig-Holstein, wurde vier Schüler der Siegfried-Lenz-Schule für ihr mutiges Engagement ausgezeichnet. Im Februar dieses Jahres retteten sie einem Freund das Leben, der während der großen Pause plötzlich kollabierte.

Die fünf Schüler des 11. Jahrgangs befanden sich auf dem Weg zu einem Supermarkt, als der Vorfall eintrat. Schnell handelnd leisteten die Freunde Erste Hilfe und riefen den Notruf. Der kollabierte Schüler wurde in ein künstliches Koma versetzt und schnell ins Diako-Krankenhaus nach Flensburg gebracht. Laut den behandelnden Ärzten hätte es ohne die schnelle Hilfe der Freunde deutlich schlimmer ausgehen können.

Gesundheitszustand des Jugendlichen verbessert sich

Der Gesundheitszustand des betroffenen Jugendlichen hat sich mittlerweile verbessert, jedoch bleibt die genaue Ursache für seinen Kollaps unklar. Die vier jungen Helden haben angekündigt, Erste-Hilfe-Kurse für die neunten und zehnten Klassen zu starten, um ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in Erster Hilfe weiterzugeben.

Ein umfangreicher Bericht beschreibt die Bedeutung von Erster Hilfe, wie das **Jugendrotkreuz** hervorhebt. Erste Hilfe kann in Notsituationen entscheidend sein und sollte erlernt werden, um im Ernstfall richtig handeln zu können.

Details	
Vorfall	Notfall
Ort	Handewitt, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	• www.ndr.de • jugendrotkreuz.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de